

Könnensprofil und Aspekte der Entwicklungsförderung zur Schulfähigkeit

Emotionale Schulfähigkeit

Die Kinder

- Verfügen über eine gefestigte Persönlichkeit
- Sind selbstsicher, können sich von den Eltern lösen
- Finden sich in neuen Umgebungen zurecht
- Besitzen eine gewisse Selbständigkeit
- Können sich zurücknehmen (nicht jeder Wunsch kann erfüllt werden)
- Beherrschen eigene Gefühle und fassen diese in Worte

Soziale Schulfähigkeit

Die Kinder

- Halten Konflikte aus
- Suchen und gehen Kompromisse ein
- Lösen einen Streit friedlich
- Begreifen sich als Mitglied einer Gruppe und räumen jedem dieselben Rechte ein
- Erkennen und halten Regeln ein
- Beherrschen Gesprächsregeln (zuhören, ausreden lassen, ...)
- Können verlieren
- Wissen was „mein“ und „dein“ bedeutet
- Achten den Besitz anderer

Körperliche Schulfähigkeit

Entwicklung des Körpers

Die Kinder

- Können das eigene Bewegungsverhalten einer Situation angemessen anpassen
- Haben ein gesundes Körperempfinden

Motorische Beweglich- und Geschicklichkeit ermöglicht ...

Im Bereich Grobmotorik: Klettern, balancieren, Gleichgewicht halten, Roller fahren, springen, hüpfen (auf einem Bein und Schlussprung), sicheres Laufen, Höhen überwinden, Treppen steigen, rückwärtsgehen, selbständiges An- und Ausziehen

Im Bereich Feinmotorik: Stifthaltung beim Malen, z.B. Figuren malen, schneiden, kleben, Schleifen binden, Reißverschlüsse und Knöpfe schließen, Papier falten, Augen-Hand-Koordination: z.B. Getränke eingießen können

Die Kinder

- Können die eigenen Kräfte kontrollieren und steuern
- Besitzen geschulte Sinne wie tasten, fühlen, hören und sehen, sie nehmen differenziert wahr
- Besitzen die Fähigkeit zur räumlichen Orientierung

Intellektuelle (kognitive) Schulfähigkeit:

Die Kinder

- Sind interessiert, lernbegierig und leistungsbereit
- Bringen begonnenes zu Ende
- Begreifen und erledigen Aufgaben selbständig
- Verfügen über klangliche und optische Merkfähigkeit
- Erfassen Handlungen, Situationen und Inhalte, stellen sie verständlich dar und können sie wiedergeben
- Können sich Gelerntes merken
- Können Mengen bis mindestens 3 simultan erfassen
- Erfassen Mengen bis mindestens 5 quasi simultan
- Kennen Zahlen in der Umwelt
- Können Informationen korrekt und logisch weitergeben
- Erkennen einfache Ordnungskriterien und wenden diese an (aufräumen)
- Besitzen ein aktives Sprachverhalten, einen guten Sprachfluss und Aussprache und haben einen großen Wortschatz
- Denken zusammenhängend und erzählen folgerichtig
- Besitzen eine gute Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit
- Haben beginnendes Umwelt- und Erfahrungswissen gesammelt
- Besitzen Symbolverständnis (kleine Zahlen, Verkehrsschilder, einzelne Buchstaben)